

old.  
 eier  
 Konzert  
 des Inf-  
 ckenburger)  
 bende 7 Uhr  
 Beteiligung  
 schuß.  
 Diegenz  
 pfheim  
 lag  
 wahl.  
 ikant  
 ann  
 ner  
 anwalt.  
 ähler.  
 atswahl.  
 rikat  
 ziegeleibes.  
 hieder.  
 ähler.  
 ag.  
 aph  
 eister.  
 ürger.  
 a des Landes-  
 Stadt Nagold:  
 ann Ludwig, Sohn des  
 r. F. Plur erst, den 22. Dez.  
 im Gutkunst, Sohn des  
 n R. Müller, den 24. Dez.  
 n Karl, S. d. Chr. Fr.  
 den 24. Dez., 1 Jahr

81. Jahrgang.  
 Erscheint täglich  
 mit Ausnahme der  
 Sonn- und Festtage.  
 Preis vierteljährlich  
 hier 1 M., mit Nach-  
 lohn 1.30 M., im Bezugs-  
 und 10 km-Bezugs-  
 1.50 M., im Bezugs-  
 Württemberg 1.55 M.  
 Monatsabonnement  
 nach Verhältnis.

# Der Gefellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Anlage 2600.  
 Anzeigen-Beleg  
 f. d. Spalt. Stelle aus-  
 gewöhnl. Schrift ober  
 deren Raum bei 1mal.  
 Strichung 10 g.  
 bei mehrmaliger  
 entsprechend Redakt.  
 Mit dem  
 Gläuberkalender  
 und  
 Schwab. Bauzeit.

Verantwortl. Hr. 29.

Verantwortl. Hr. 29.

№ 304

Nagold, Samstag den 28. Dezember

1907

### Amtliches.

#### Bekanntmachung der R. Zentralstelle. Wettbewerb für Malermeister.

Von den Erfahrungen beim Ergebnis des letzten Wettbewerbs für Bauhandwerker ausgehend, wonach das Dekorationsmalergewerbe im Lande neuer Anregungen und Impulse dringend bedarf, haben wir im Februar 1907 die auf dem Gebiete der Dekorationsmalerei tätigen Handwerksmeister eingeladen, sich an einem besonderen Wettbewerb zu beteiligen. Eingetretener Hindernisse halber mußte er damals verschoben werden. Jetzt soll er unabhängig von dem ausgeschriebenen allgemeinen Wettbewerbe für Bauhandwerker, an dem sich die Teilnehmer an dem besonderen Wettbewerb jedoch gleichfalls beteiligen können, stattfinden. Wir laden die beteiligten Handwerksmeister wiederholt zu reger Teilnahme an dem Wettbewerb ein. Es ist dabei beabsichtigt, nach Beendigung der Ausstellung der eingelassenen Arbeiten im Landesgewerbemuseum mit den vom Preisgericht ausgewählten Entwürfen eine Wanderausstellung in einer Reihe von Orten zu veranstalten, um auf diese Weise den Malermeistern im Lande Anregung zu neuem Schaffen zu geben und ihnen sowohl als auch den Bauherren und Bauherren Gelegenheit zu bieten, neue, muster-gültige, dem zeitlichen Geschmack entsprechende Dekorationsmalereien kennen zu lernen.

#### Aufgabe:

Für das im Gewerbeblatt aus Württemberg im Grundriß schematisch dargestellte bürgerliche Einfamilienhaus sollen Entwürfe für die farbige Behandlung der einzelnen Räume gemacht werden. Den Bewerbern ist es überlassen, entweder alle Räume, mindestens aber Treppenhaus oder Vorplatz je samt 2 Zimmern auszugestalten. Die Behandlung soll einfach, geblendet und dem Geschmack der Neuzeit entsprechend gehalten sein.

Verlangt wird eine farbige Uebersichtsskizze im Maßstab 1:10, sowie je ein Detail für jeden der in den Entwürfen einbezogenen Räume in natürlicher Größe und derart ausgeführt, daß daraus die Zeichnung des ornamentalen Schmucks, die Farbengebung und Behandlungsart deutlich zu erkennen ist.

Für die besten Arbeiten werden Ehrenurkunden ausgestellt. Die Verfasser dieser Arbeiten, sowie derjenigen, die vom Preisgericht auch noch als würdig für die Wanderausstellung bezeichnet werden, verpflichten sich, ihre Entwürfe über die Dauer dieser Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die Entwürfe verbleiben im Besitz der Verfasser.

Die Arbeiten sind bis 1. Febr. 1908 an die Beratungsstelle für das Baugewerbe im Landesgewerbemuseum in Stuttgart einzusenden. Sämtliche Blätter einer Arbeit sind mit einem Kennwort oder Kennzeichen zu versehen. In einem verschlossenen Briefumschlag, der dasselbe Kennwort oder Kennzeichen tragen muß, ist der Name und die genaue Adresse des Verfassers anzugeben. Dieser Umschlag wird erst nach Beendigung der Tätigkeit des Preisgerichts geöffnet. Das Preisgericht besteht aus den Herren:

1. Architekt R. Schmolz, Vorstand der Beratungsstelle für das Baugewerbe, Direktor der R. Baugewerkschule in Stuttgart,
2. Direktor Kollb, Vorstand der R. Kunstgewerbeschule daselbst,
3. Paul Kaufstein, Lehrer an der R. Lehr- und Versuchswerkstätte daselbst.

Die Zeit der Ausstellung der Entwürfe im Landesgewerbemuseum wird seinerzeit bekannt gemacht werden.  
 Stuttgart, den 13. Dezember 1907.  
 Rothschaf.

#### Bekanntmachung

der Verwaltungskommission der König-Karl-Jubiläums-Stiftung, betr. die Bewerbung um Zuwendungen aus dieser Stiftung.

Aus den verfügbaren Mitteln der König-Karl-Jubiläumsstiftung können auf den 25. Juni 1908 gemäß § 1 Ziff. 1 b und c, 2, 3, 5 und 6 des Stiftungstatuts Zuwendungen der nachbezeichneten Art gewährt werden:

1. Beiträge zur gemeinschaftlichen Beschaffung landwirtschaftlicher Maschinen;
2. Zuwendungen an besonders beladene Ortsviehversicherungsvereine;
3. Beiträge zur Unterstützung bestehender oder zur Einführung neuer Handindustriezweige in armen Gemeinden des Landes;
4. Reisependien an besonders befähigte junge Leute des landwirtschaftlichen und des technischen Berufs zum Zweck ihrer weiteren Ausbildung oder zur Pflege und Erweiterung

ung der württ. Handelsbeziehungen an Mittelpunkten der Industrie oder in den für die heimische Gütererzeugung in Betracht kommenden Ausführungsgebieten;

5. Beiträge zur Unterstützung von Einrichtungen zur Förderung des Kleingewerbes, insbesondere zur Beschaffung von Erlebenskräften und Maschinen;

6. Verleihung der Medaille der König-Karl-Jubiläums-Stiftung für tüchtige (männliche und weibliche) Arbeiter und Bedienstete (abgesehen von weiblichen Dienstaboten), welche in einem und demselben Geschäft oder Betriebe langjährige, treue und erprobte Dienste geleistet haben.

Gesuche um Zuwendungen der in Ziff. 1-3 und 5-6 genannten Art sind durch Vermittelung der R. Stadtdirektion Stuttgart bezw. der R. Oberämter einzureichen, Gesuche um Reisependien (Ziff. 4) können unmittelbar bei der Verwaltungskommission der Stiftung (R. Ministerium des Innern in Stuttgart) angebracht werden.

Wer ein Verleihungsgesuch einreichen will, hat sich zuvor über die Grundsätze, welche bei der Verwilligung beobachtet werden, sowie über die für den Inhalt und die Einreichung der Gesuche getroffenen näheren Bestimmungen durch Erkundigung bei dem zuständigen Oberamt, in Stuttgart bei der R. Stadtdirektion, oder durch Erkundigung bei dem Stadtschultheißenamt oder Schultheißenamt seines Aufenthaltsorts zu unterrichten.

Diese Behörden werden gebeten, Personen, welche Gesuche an die König-Karl-Jubiläumsstiftung richten wollen, an der Hand der Grundsätze für die Gewährung von Beiträgen und für die Verleihung der Medaille, wie sie im Amtsblatt des R. Ministeriums des Innern, Jahrgang 1906 S. 378 ff. veröffentlicht sind, zu beraten, die Ergänzung unvollständiger Gesuche zu veranlassen und die Einreichung unsichtbarer Gesuche möglichst hinauszuhalten. Sämtliche Verleihungsgesuche, auch soweit sie bei der R. Stadtdirektion und den R. Oberämtern anzubringen sind, müssen bei der Verwaltungskommission der König-Karl-Jubiläums-Stiftung (R. Ministerium des Innern) spätestens am 15. Februar 1908 eintreffen.

Stuttgart, den 17. Dez. 1907.  
 Der Vorsitzende der Verwaltungskommission  
 der König-Karl-Jubiläums-Stiftung  
 Staatsminister des Innern:  
 Bischof.

#### Die Schultheißenämter

werden auf vorstehende Bekanntmachung mit Bezugnahme auf die denselben am 31. Dez. 1906 zugestellten Grundsätze für die Gewährung von Beiträgen und für die Verleihung der Medaille der König-Karl-Jubiläums-Stiftung mit der Bitte auf aufmerksam gemacht, dafür sorgen zu wollen, daß die Gesuche jeweils rechtzeitig und vollständig genau nach den in den zugestellten Grundsätzen enthaltenen Vorschriften in Vorlage gebracht werden.  
 Nagold, den 24. Dezember 1907.  
 R. Oberamt. Ritter.

#### Gesuche um Aufnahme

in eine der staatlichen Taubstummenanstalten sind im Monat Januar oder Februar zu richten an die Kgl. Kommission für die Erziehungsbehörden und einzusenden durch Vermittelung des Kgl. gen. Oberamts in Schlußsachen.

Staatliche Anstalten mit hohem Staatsbeitrag sind Gmünd (zwei getrennte Anstalten für evangelische und katholische Kinder) und Bönnigheim. Diese Anstalten sind Internate. Nürtingen und Nagold geben die Kinder auf Staatskosten in gute bürgerliche Verpflegung.

Privatankalten ohne Staatsbeitrag sind Binnenden und Wilsbelmsdorf. Dieselben nehmen schwachsinige Taubstumme auf.

Der jährliche Beitrag, den die Eltern zu leisten haben, beträgt 200 M. Derselbe wird jedoch in beinahe allen Fällen ermäßigt auf 40 bis 30 M.

Außerdem ist beim Eintritt ein für allemal 30 M. Rückgeld zu bezahlen, wofür das Kind über die ganze Bildungszeit bis zu seinem Austritt ausgestattet wird.

Dem Aufnahmegesuch ist beizulegen: 1. ein Taufschein; 2. ein Impfschein; 3. der ausgefüllte amtliche Fragebogen (Statistik für Taubstumme); 4. ein Vermögenszeugnis; 5. der Nachweis der württembergischen Staatsangehörigkeit. Bildungszeit 7. bis 15. Lebensjahr.

Die Mitteilung über vollzogene Aufnahme erfolgt in der Regel anfangs Mai.

Aufgenommen werden taube und partiell hörende Kinder. Später Erkrankte können sofortige Aufnahme finden. Eisenbahnfahrten zu halben Fahrpreisen.

Zu jeder weiteren Auskunft ist bereit die Oberinspektion der Kgl. Taubstummenanstalt Gmünd.

Für die ordentlichen Sitzungen der Schwurgerichte des I. Vierteljahres 1908 wurde bei dem Schwurgericht in Tübingen der Landgerichtsdirektor Dr. Kappf zum Vorsitzenden ernannt. — Die ordentlichen Schwurgerichtssitzungen daselbst werden am Montag den 10. Februar 1908 vormittags 9 Uhr eröffnet.

### Tages-Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

Nagold, 28. Dezember.

**Mil. und Vet.-Verein.** (Mitgeteilt). Am Stephanusfeiertag hielt der Verein seine Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Adhle. Der Vize-Vorstand, Herr Kupferschmied Wacker, begrüßte die Anwesenden und dankte für deren zahlreiches Erscheinen, worauf das sehr reichhaltige und abwechslungsreiche Programm flott abgewickelt wurde. Die einzelnen Rollen der aufgeführten Theaterstücke waren durchweg in guten Händen und erzielten sämtliche Stücke auch bei den besten Bewertern. Insbesondere „Am Weihnachtsabend“ von Steinbl brachte rührende Szenen; „Der falsche Deutnant“ von Hölzel und der „Auhandel“ von Oppermann erregten dagegen die Heiterkeit der Zuhörer. Von den Männerchören gefielen besonders gut „Blau“ von Klein, „Die Kapelle“ von Kreuzer und „Juch mit“ von Augerer. Die Parolen wurden ausgeführt durch Vortrag hählicher Duette, sowie durch Vorführung von lebenden Kriegerbildern, verbunden mit sehr rührenden Deklamationen, von Herrn Schorpp ausgeführt. Die mit der Feier verbundene Gedenkveranstaltung brachte viel Erhebendes und erhöhte noch die gemüthliche Stimmung der Anwesenden. Herr Wacker sprach zum Schluß noch einige Worte des Dankes allen denen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, insbesondere dem rühmlichen, bewährten Dirigenten des Sängerkranzes, Herrn Bühner Schneyf. Letzterer hat hierdurch wieder ein glänzendes Zeugnis abgelegt von dem großen Fortschritt, den der Sängerkranz unter seiner tüchtigen und energiegelassen Leitung wieder aufs Neue bewiesen hat. So ist es dem Mil. und Vet.-Verein auch hener wieder gelungen, seine Mitglieder unter den Wipfel des Christbaums zusammenzuführen, um im trauten Kameradenkreise einige frohliche Stunden verleben zu können.

**Was ist Elektrizität?** Noch weit ins 19. Jahrhundert hinein hielt man sie für etwas rein Stoffliches, ein Fluidum. Später gelangte man zur entgegengesetzten Anschauung. Was Heroen der Wissenschaft, Faraday und Maxwell, mit dem geistigen Auge intuitiv gesehen hatten, wurde durch die epochemachenden Herz'schen Versuche in den 80er Jahren bewiesen, nämlich daß elektrische Fernwirkungen genau wie Licht und Wärme als Wellenbewegungen des Aethers anzufassen sind, sich nur durch ihre Größe unterscheidend. Jedoch die Vorgänge der Elektrochemie, der elektrischen Entladungen im luftleeren Raume, insbesondere auch die beim Radium beobachteten Strahlungsercheinungen, lassen sich weder durch ein Fluidum noch durch Wellen erklären; sie zwingen vielmehr dazu, Elektrizität unter Umständen als aus unendlich kleinen Körperchen (Elektronen) bestehend anzufassen. Die wissenschaftliche Spekulation nimmt nicht ohne gewisse Berechtigung schon an, daß überhaupt alle Materie aus Elektrizität aufgebaut ist und sich entsprechend selbstständig weiter verändern kann. Ist es doch jetzt schon gelungen zu beobachten, wie einzelne Körper sich in andere verwandeln. Es ist wohl nicht jedes Gebildeten, sich mit diesen Tatsachen der Hauptfache nach bekannt zu machen, und um so mehr ist es zu begrüßen, daß der bekannte Herr Dähne dieselben in seinen auf so hoher Stufe stehenden und eine Empfehlung erwerbenden, durch glänzende Experimente unterstützten Vorträge allgemein verständlich, auch für Damen, behandeln wird. Die Experimentalkabine finden statt: Mittwoch, den 8. und Donnerstag, den 9. Januar in der Turnhalle des hiesigen Seminars. Der zweite Abend umfaßt ein anderes Programm als der erste.

**Der Winter** hat gestern abend seinen tatsächlichen Einzug mit weißer Pracht gehalten; hoffentlich bleibt nun die schöne Schneedecke als Ersatz für den granbraunen Schmutz; die Schlitten können dann zur Freude von jung und alt in Bewegung gesetzt werden und bei eintretender Kälte hat die Erde den schützenden Teppich. Es muß doch einmal Winter, und nachher auch wieder Frühling werden.

**Gedenket zu Neujahr auch der Briefträger und Postboten,** die Euch während des Jahres so oft Briefe und Zeitungen in die Häuser tragen! Die Euch frohe Kunde brachten von lieben Angehörigen, die Euch Herz vor Freude klopfen ließen, wenn sie Euch ein duftendes Rosabilletchen übermitteln konnten, oder Euch hinderten, Eure Schulden zu vergessen, wenn sie Euch die Rechnungen pünktlich abliefern und die Euch den Nachweis lieferten,





daß der Postkollektor in Hamburg oder in Budapest und die Schatzgräber in Madrid ihre Adresse wußten, Ostwärts sind sie zu Fuß emporgeturnt, drei, vier Treppen hoch, sie haben nie gemurt und ob es Schneegestöber war, oder die Sonne so heiß herniederprallte, daß es Dachflammen an den Dächern gab, sie haben Fuß mit dem ewig gleichen freundlichen Lächeln die Briefe gereicht und mit dem ewig gleichen lebenswürdigen Ton ein „Grüß Gott“ zugerufen. Heute könnt Ihr lachen, wenn Ihr es nicht vergesst: Gedankt zu Neujahr der treuesten Besucher, der Briefträger und Postboten.

**An das Fernsprechnetz** sind neu angeschlossen: Rufnummer 54 Heller Gustav, gemischtes Warengeschäft und Rufnummer 55 Holzinger Wilhelm, Zahntechniker.

**Neujahr-Briefsendungen.** Anlässlich des starken Anfalls von Briefsendungen über Neujahr wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine genaue und deutliche Aufschrift wesentlich zur Beschleunigung der Abfertigung, Beförderung und Bestellung der Briefsendungen, sowie zur Vermeidung von Verzögerungen und Fehlleistungen beiträgt. Bei Postsendungen nach Orten ohne Postanstalt sollte in der Aufschrift außer dem Bestimmungsort auch die Postanstalt angegeben sein, von welcher die Sendung zu bestellen ist. Wenn der Ort der Bestimmungspostanstalt nicht zu den bekannteren Orten zählt, so sollte seine Lage in der Aufschrift näher bezeichnet werden. Bei Briefsendungen nach größeren Orten sollte dem Namen des Empfängers die Angabe der Wohnung (Straße, Hausnummer, Stadtwerk) beigelegt werden. Das Fehlen dieser Angaben kann verspätete Bestellung zur Folge haben. Briefsendungen von kleinem Format schieben sich gern in größere Sendungen ein und sind dadurch der Verschleppung und dem Verlust ausgesetzt. Die Freimarken sind in die rechte obere Ecke der Aufschriftseite der Briefsendungen zu kleben. Um die rechtzeitige Ankunft der Briefsendungen am Neujahr zu erreichen, wird empfohlen, die Sendungen nicht erst am 31. Dezember einzuliefern. Nicht eilige, sowie umfangreiche Drucksachen (Preislisten, Kataloge, Kalender, Zirkulare usw.) sollten in den letzten Tagen des alten und am Anfang des neuen Jahres nicht in größerer Zahl zur Post geliefert werden.

**Obhausen, 27. Dez.** Es wurden heute in den Gemeinderat gewählt: Konrad Schill, Privatier mit 122 St., Johannes Schill, Mühlenbesitzer, 115 St., Christian Hauser, Schreiner, 68 Stimmen.

**r. Stuttgart, 27. Dez.** Nach den letzten Feststellungen des A. Bouy'schen Verlags haben J. B. v. Scheffels Werke folgenden Absatz gefunden: Etkhard in 329 400 Exemplaren, der Trompeter von Säckingen 369 800, Gaudamus in 90 200 und seine übrigen Werke zusammen in 121 800 Exemplaren.

**r. Cannstatt, 27. Dez.** In der Nacht vom 24. auf 25. Dez. meldete ein Diener einer größeren Stuttgarter Klavierfabrik auf der hiesigen Polizeiwache, daß ein unbekannter Mann auf die Insel Mühlgrün gelockt habe, wo er ihm Geld und Geschäftsbriefe abgenommen und ihn dann in den Mühlgraben gestochen habe. Wie die Untersuchung durch die Fahndungspolizei ergab, entsprechen die Angaben des Mannes nicht der Wahrheit. Die Angelegenheit wird durch eine gerichtliche Untersuchung aufgeklärt werden.

**r. Ludwigsburg, 27. Dez.** In einem Hause der Solitudestraße spielte sich am Dienstag Abend ein blutiges Drama ab. Der etwa 35jährige Blechschmied Karl Grunol, ein als jähzornig bekannter Mann, kam in angetrunkenem Zustand in seine Wohnung und erschreckte seine Frau durch Hantieren mit einem Revolver, den er neu gekauft hatte. Er drohte sich zu erschließen, worauf die Frau den auf dem gleichen Boden wohnenden Flaschner Giesele zu Hilfe rief. Als dieser zum zweiten Male mit seiner Frau erschien, wies ihn Grunol hinaus und begann gleich darauf zu schießen. Der erste Schuss ging fehl, der zweite traf Frau Giesele in den Rücken, der dritte streifte Frau Grunol leicht an der Seite. Dann schloß sich Grunol ein und jagte seinem Kind, einem vierjährigen Mädchen eine Kugel in die Brust, sich

selbst 2 Kugeln in den Hals. Als man die Wohnung mit Gewalt geöffnet hatte, fand man Grunol am Boden liegen. Er wurde ins Bezirkskrankenhaus verbracht. Sein Leben und ebenso das des Kindes ist nicht in Gefahr. Auch die Verletzung der Frau Giesele ist, wie man hört, nicht ernstlicher Natur.

**r. Rottweil, 27. Dez.** Die hiesige Handelskammer hat sich vor den Feiertagen in eingehender Weise mit der von den Gewerbevereinen angestrebten Beschränkung des Hausierhandels und Detailreisens beschäftigt. Die Kammer spricht sich dahin aus, daß beides aneinanderzuhalten sei. Die wünschenswerte Beschränkung des Hausierens dürfe nicht auf das Detailreisen ausgedehnt werden. Dem Antrag des Gewerbevereinsverbandes, die Detailreisenden zur Lösung eines Wandergewerbescheines zu verpflichten, konnte ein größerer Teil der Kammer nicht zustimmen.

## Gerichtssaal.

### Die Nagolder Katastrophe.

**Stuttgart, 28. Dez.** Aus Anlaß des bekannten Unglücks in Nagold hat die Württ. Baugewerks-Vereinsgenossenschaft bei der Zivilkammer III des hiesigen Landgerichts gegen die Stadtgemeinde Nagold eine Negregklage im Streitwert von 75 000 M. anhängig gemacht wegen Unterlassung gewisser Sicherheitsvorkehrungen behufs Verhütung der Katastrophe. Das Gericht erließ heute einen Beweisbescheid auf Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen.

## Deutsches Reich.

**Berlin, 27. Dez.** Zu dem Straßberger Eisenbahn-Frevel geht dem Vol.-Anz. ein Telegramm zu, wonach heute in Neumagen an der Mosel ein Mann unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftet wurde, auf den das Signalement des Verdächtigen paßt. Er gab sich als der Schlosser Karl Borgert aus Werder in Mecklenburg aus. (Mpf.)

**Berlin, 24. Dez.** Der Boss. Ztg. wird aus London gemeldet, daß dort eine Firma, die ein Geschäft mit Feuerlöschapparaten nach Deutschland betreibt, beschlossen hat, allen Angestellten während der Geschäftszeit täglich eine Stunde Unterricht in der deutschen Sprache erteilen zu lassen. (Mpf.)

**Pforzheim, 26. Dez.** Frau Emilie Lutz geb. Gruber hier, hat zu Ehren ihres verstorbenen Mannes, Karl Wilhelm Lutz, zu einem Unterstützungsfond 10 000 M. gestiftet, deren Zinsen zur Unterstützung für Angestellte oder ehemalige Angestellte der Firma Lutz und Weiß, S. m. b. H., (sowohl Kontor als Fabrikpersonal) dienen sollen.

**r. Heidelberg, 27. Dez.** Am 19. ds. Mts. wurde aus dem Schnellzug Frankfurt-Heidelberg bei der Station Egelshaus die Leiche eines neugeborenen Kindes, das in einen Karton eingepackt war, auf den Bahndamm geworfen. Als Täterin stellte sich das Kinderfräulein Hermine Heller heraus. Sie ist 19 Jahre alt und in Alpirsbach geboren.

**Straßburg, 24. Dez.** Heute nachmittag gelang es der hiesigen Polizei, die Verhaftung zweier schwerer Jungen, des Kaufmanns Schweizer aus Steien und des Schlossers Jung aus Straßburg, vorzunehmen. In ihren Koffern fand man verschiedene Diebstahlsgegenstände und eine Unmenge gestohlener Sachen, vor allem eine nach Tausenden zählende Summe Geldes in deutschen und schweizerischen Münzen. (Mpf.)

**Landsheim (Pfalz), 25. Dez.** Die Beerdigung des Studenten Fritz Roschel, der in München von einem Schußmann erschossen wurde, hat heute unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung hier stattgefunden. Insbesondere hatten sich viele jüngere und ältere Akademiker eingefunden, um dem verstorbenen Kommilitonen die letzte Ehre zu erweisen. Ein unabhärbarer Leichenzug begleitete den Sarg zum Friedhof. Hier hielt Ortspfarrer Just eine eindrucksvolle Predigt. In scharfem Gegensatz zu dem Postgelehrten, dessen Angaben über Roschels Persönlichkeit hier großen Unwillen hervorriefen, betonte der Geistliche, daß der Verstorbene ein nüchternen und fleißiger Mensch und nur etwas leicht reizbar gewesen sei. Sein Fleiß und seine Tüchtigkeit

werde von allen seinen Lehrern in ehrenvoller Weise anerkannt. Was er in der verhängnisvollen Nacht getan, bedürfe keiner Verzeihung. Nach der Predigt und dem Gebet wurden unter kurzen Ansprachen mehrere Kränze niedergelegt, u. a. ein solcher von Schul- und Studienfreunden des Verstorbenen, unter denen er wegen seines biederen Charakters und seines gesunden Humors ungemein beliebt war.

**Danzig, 27. Dez.** Der auf der kaiserlichen Werft erbaute, mit Kolbenmaschinen ausgerüstete kleine Kreuzer „Stuttgart“ soll 24 Seemeilen Geschwindigkeit erhalten. Das Displacement beträgt 3400 Tonnen. Die Probefahrten beginnen demnächst. (Mpf.)

## Ausland.

**Wien, 27. Dez.** Der Eindrehler Goldschmidt, der die Kasse des hiesigen Arsenalts erbrach, ist nach einer hierher gelangten Nachricht in Freiburg in Bayern verhaftet worden. Man fand bei ihm 21 240 Kronen und 80 M.

**Rom, 26. Dez.** Vorgestern nacht wiederholte sich das Explosionsunglück von Palermo, aber in kleinerem Maße, in Tarent. Ein geheimes Depot von Papierbomben lag in die Luft. Dabei wurde das Innere des Hauses zerstört; zwei Menschen wurden getötet, viele verwundet.

**König Gustav von Schweden** erließ eine Kundgebung, in der er für die mannigfaltigen Zeichen der Liebe und Teilnahme beim Tod seines Vaters dankt und erklärt, er sehe darin vor allem einen Beweis für das Gefühl des Zusammenhaltens zwischen König und Volk, das ein Kennzeichen des schwedischen Volkes und eine der Grundlagen für sein Glück und Gedeihen sei. Er hoffe, daß es auch ihm gleich seinem Vater vergönnt sein möge, mit dem schwedischen Volk die Entwicklung und Wohlfahrt des Landes zu fördern.

**Paris, 23. Dez.** Ein eigenartiges Brautabenteuer wird aus der Gemeinde Ghilly in Hoch-Savoien gemeldet: Bei einer Hochzeitsfeier in einem Bauernhause brach der Boden des über dem Stalle gelegenen Speisezimmers ein und die Gäste stürzten in die Tiefe unter das Rindvieh und die Schweine. Infolge eines seltsamen Zufalls fiel die Braut auf eine Kuh, die, über die Last erschreckt, ihr Halfter abriß und mit der jungen Frau auf dem Rücken davonstürmte. Die nacheilenden Gäste fanden sie kurz darauf mit ihren Haaren an einem Baumaste hängen. Sie kam bald wieder zu sich und hat von dem Abenteuer keinerlei unangenehme Folgen behalten, wie auch die im Festgelag unterbrochenen Gäste trotz des Sturzes unbeschädigt davontamen.

**Ein Haus durch einen Meteorsturz vernichtet.** In der Nähe von Bellefontaine, dem Hauptort des County Logan in den Vereinigten Staaten, ist nach einer telegraphischen Meldung in der Nacht zum zweiten Feiertag ein Meteorit niedergegangen. Durch den herabfallenden Meteoriten wurde ein Gebäude vollständig zerstört und in Brand gesteckt; hierbei ist ein Engländer ums Leben gekommen. Der Meteorit fiel mit donnerartigem Getöse auf die Erde nieder und drang 6 m tief in den Boden. Der Meteorstein hatte einen Umfang von 9 1/2 - 10 m.

## Eisenbahn-Unglück in Britisch-Indien.

**Lahore, 27. Dez.** Bei einem Zusammenstoß zweier Personenzüge in der Nähe von Ludhiana sind 20 Reisende, unter ihnen 4 Europäer, getötet worden.

## Wagenleidenden

teilt gerne und unentgeltlich Herr Christian Bahner jr. in Sigmaringen (Württ.) mit, wie er auf einfache Weise von seinen langen und qualvollen Wagenleiden befreit wurde.

Thelle in Paris. Nachdem der Berliner bereits am 18. cr. im Winter-Belodrom den 2, 3, 4 und 5 km Weltrekord gebrochen hatte, konnte er am 22. cr. noch bedeutendere Erfolge hinzufügen. Er schlug in Oberlegener Manier die Weltrekord hinter Landenschriftmachern über 10-50 km, ebenso stellte er den neuen Stunden-Weltrekord hinter der gleichen Führung mit 50 km 296 Meter auf. Auch im Handicap und Prix Particulier (30 km) konnte er wiederum Passieren glänzend besiegen. Thelle fährt seine großartigen Erfolge auf den leichten Lauf seines Brennabor-Rades zurück.

Druck und Verlag der G. M. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Zaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: K. Paax.

## Holzversteigerung.

Aus der Kontursmasse des Johannes Dietterle, Sägewerksbesizers in Gältstein, Station Herrenberg, bringe ich am

**Dienstag, den 31. Dezember 1907,**

**von 9 Uhr vormittags ab**

auf dem Dietterle'schen Holzlagerplatz bei Gältstein die noch vorrätigen **Schnittwaren**, sowie gegen 2000 Ztr. **eichenes Abfallholz**, unter letzterem eine große Partie **Feuerterrahmenholz**, in kleineren Quantitäten im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf, und zwar werden

**vormittags von 9 Uhr ab**

**das eichene Abfallholz und das Brennholz;**

**nachmittags von 2 Uhr ab**

die **Schnittwaren**, darunter ca 7 km geschnittene eichene Klöße, ca 5 km eichene Rauerlatten und Kippbölzer, längere eichene Dielen, ferner kleinere Partien forch. Dielen und eichene, forchene, lindene, eichene, weiß- u. rothbuche Bretter zur Versteigerung kommen.

**Boulevard i. G., den 27. Dezember 1907.**

Der Kontursverwalter:  
Bezirksnotar **Weishardt.**

Nagold.

## Neujahrs-Karten

empfiehlt

**G. W. Zaiser.**

## Athma (Atemnot)

durch die so lästigen Bronchialkatarrhe verursacht, sowie qualender Husten, finden schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch **Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons**. In Schachteln à 1 M bei Kond. **G. Lang**, Nagold und in Wildberg: **A. Franer.**

## Oberamtsstadt Nagold.

### Neujahrswunsch-Enthebungskarten

haben bis jetzt gelöst folgende Damen und Herren:

**Arnold**, Schullehrer, **Vodamer**, Reallehrer, **Brobeck**, Stadtschultheiß und Frau, **Dietterle**, Sem.-Rektor und Frau, **Dietterle**, Mittelschullehrer, **Dröffel**, Gustav, Fabrikant und Frau, **Gaiser**, Oberamtsparkassistent, **Haller**, Oberpräzeptor und Frau, **Haacker**, Dr. Sem.-Professor, **Hamber**, Lehrer, **Hang**, Schullehrer, **Huß**, Referendar, **Jetter**, Oberlehrer, **Jeison**, Oberamtsarzts Witwe, **Kapp**, Stadtgeometer, **Kaeppeler**, Postmeister, **Kirn**, Lehrer, **Klunzinger**, Bräuh.-Oberlehrer, **Köbele**, Sem.-Oberlehrer, **Kohn**, Ray, **Mayer**, Clara, Frauenarbeitslehrerin, **Mayer**, Reg.-Assessor, **Oelschläger**, Bez.-Rotar und Frau, **Reisch**, Zeichenlehrer, **Reichert**, Herr Kaufmanns Witwe, **Ritter**, Regierungsrat, **Römer**, Detan und Frau, **Römer**, Oberlehrer und Frau, **Schaible**, Landtagsbadg. und Frau, **Schaulster**, Amtsg.-Sekretär und Frau, **Schiler**, Eugen, Privatier, **Schiler**, Frdr., Kaufmann, **Schwarzmaier**, Sem.-Professor u. Frau, **Speidel**, Witwe, **Volkmann**, Oberamtssekretär, **Weitbrecht**, Kirchenpfleger u. Gemeinderat, **Wieland**, Präzeptor, **Zaiser**, Emil, Buchdruckereibesitzer;

von auswärtig: **Speidel**, Frdr., Privatier, **Speidel**, Frdr., Fabrikant jr., **Speidel**, Eugen, Fabrikant, faml. in Pforzheim.

Weitere Karten können noch gelöst werden.

Den 28. Dezember 1907.

Armenpflege:  
Stadtpt. **Leuz.**



...ndlicher Weise amer-  
en Nacht getan, be-  
ebigt und dem Gebet  
Kranze niedergelegt,  
aufrechten des Ber-  
biederer Charakters  
beliebt war.  
... Kaiserlichen Werk  
te kleine Kreuzer  
windigkeit erhalten.  
Die Probefahrten  
(Mpf.)

Goldschmidt, der  
ach, ist nach einer  
in Bayern verhaftet  
trouen und 80 M.  
...ht wiederholte sich  
, aber in kleinerem  
von Papierbomben  
jüngere des Hauses  
viele verwundet.  
...erließ eine Kund-  
...tigen Zeichen der  
Vaters dankt und  
in Beweis für das  
König und Volk,  
alles und eine der  
en sei. Er hoffe,  
ergönnt sein möge,  
ng und Wohlfahrt

Brantabenten er  
Saboyen gemeldet:  
...nhaufe brach der  
peffesales ein und  
das Hindvieh und  
falls fiel die Brant  
...hr Halfter abriß  
...ten davonfürchte.  
...darauf mit ihren  
...kam bald wieder  
...erlei mangerehme  
lag unterbrochenen  
ontamen.

...urz vernichtet.  
...apfzig des County  
...ch einer telegra-  
...ritten Feiertag ein  
...fallenden Meteor-  
...rillimert und in  
...der ums Leben  
...erartigem Getöse  
...in den Boden.  
...9 1/2 - 10 m.

...ndien.  
...Zusammenstoß  
...in Lubhiana sind  
...getötet worden.

...t gerne und unent-  
...lich Herr Chris-  
...an Bühner jr.  
...auf einfache Weise  
...beseitigt wurde.

...bereits am 15. cr.  
...Vollstreckung gebräht  
...Erfolge hinzuzufügen.  
...hinter Landens-  
...nen neuen Stunden-  
...km 256 Meter auf.  
... konnte er wiederum  
...prohantigen Erfolgs  
...rück

...uchdruckeri (Emil  
...ortlich: R. Paur.

...skarten  
...robbed, Stadt-  
...ran, Dieterle,  
...Frau, Gaifer,  
...Gaeder, Dr.  
...huf, Referendar,  
...app, Stadigen-  
...linger, Bräu-  
...Wayer, Clara,  
...hlaeger, Bez-  
...ru. Kammanns  
...Frau, Römer,  
...an, Schausfer,  
...Schiller, Fedr.  
...Speidel, Witwe,  
...er u. Gemeinde-  
...elbesitzer;  
...Speidel, Fedr.,  
...Borzhelm.

...enpflege:  
...pfl. Leuz.

**Wiltberg.**  
**Am Montag den 30. Dezember**  
**mittags 12 Uhr**  
kommen im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf:  
**8 Paar Schnürstiefel, 3 Paar Knopf-  
stiefel, 5 Paar Schuhe, 10 Paar  
Winter- (Frauen) Stiefel, 8 Paar Stuben-  
Schnürstiefel, wozu Liebhaber eingeladen sind.**  
Zusammenkauf beim Gerichtsvollzieher.

**Bitte abonnieren Sie**  
das in Borzheim erscheinende  
hochoriginelle, humori-  
stische Wochenblatt  
**„Max und Moritz“**  
Abonnementpreis pro  
Vierteljahr **M. 1.50** g.  
in bar od. Briefmarken einzulösen.  
Alle Postanstalten nehmen Abonnements-Anmeldungen entgegen.  
Probepfeile werden auf Wunsch gratis und  
franko zugesandt.

Gegen **Monatsraten von 2 M.**

**Musikwerke** selbstspielende, so wie Drehinstrumente mit Metallnoten, Automaten

**Zithern** aller Arten, Saiteninstrumente, Violinen nach allen Meister-Mod. Mandolinen, Gitarren, Harmonikas.

**Grammophone** garantiert echt, mit Hartgummi-Platten, Photographen

**Bial & Freund in Breslau II.**

**Schweineschmalz**  
Anteilig unterworfen, garantiert reines, mit natürlichem Geruch geschmakt, ohne Zusatz fremder Fettstoffe, in 2 Pfund, 5 Pfund, 10 Pfund, 15 Pfund, 20 Pfund, 25 Pfund, 30 Pfund, 40 Pfund, 50 Pfund, 60 Pfund, 70 Pfund, 80 Pfund, 90 Pfund, 100 Pfund, 120 Pfund, 150 Pfund, 200 Pfund, 250 Pfund, 300 Pfund, 400 Pfund, 500 Pfund, 600 Pfund, 700 Pfund, 800 Pfund, 900 Pfund, 1000 Pfund, 1200 Pfund, 1500 Pfund, 2000 Pfund, 2500 Pfund, 3000 Pfund, 4000 Pfund, 5000 Pfund, 6000 Pfund, 7000 Pfund, 8000 Pfund, 9000 Pfund, 10000 Pfund, 12000 Pfund, 15000 Pfund, 20000 Pfund, 25000 Pfund, 30000 Pfund, 40000 Pfund, 50000 Pfund, 60000 Pfund, 70000 Pfund, 80000 Pfund, 90000 Pfund, 100000 Pfund, 120000 Pfund, 150000 Pfund, 200000 Pfund, 250000 Pfund, 300000 Pfund, 400000 Pfund, 500000 Pfund, 600000 Pfund, 700000 Pfund, 800000 Pfund, 900000 Pfund, 1000000 Pfund, 1200000 Pfund, 1500000 Pfund, 2000000 Pfund, 2500000 Pfund, 3000000 Pfund, 4000000 Pfund, 5000000 Pfund, 6000000 Pfund, 7000000 Pfund, 8000000 Pfund, 9000000 Pfund, 10000000 Pfund, 12000000 Pfund, 15000000 Pfund, 20000000 Pfund, 25000000 Pfund, 30000000 Pfund, 40000000 Pfund, 50000000 Pfund, 60000000 Pfund, 70000000 Pfund, 80000000 Pfund, 90000000 Pfund, 100000000 Pfund, 120000000 Pfund, 150000000 Pfund, 200000000 Pfund, 250000000 Pfund, 300000000 Pfund, 400000000 Pfund, 500000000 Pfund, 600000000 Pfund, 700000000 Pfund, 800000000 Pfund, 900000000 Pfund, 1000000000 Pfund, 1200000000 Pfund, 1500000000 Pfund, 2000000000 Pfund, 2500000000 Pfund, 3000000000 Pfund, 4000000000 Pfund, 5000000000 Pfund, 6000000000 Pfund, 7000000000 Pfund, 8000000000 Pfund, 9000000000 Pfund, 10000000000 Pfund, 12000000000 Pfund, 15000000000 Pfund, 20000000000 Pfund, 25000000000 Pfund, 30000000000 Pfund, 40000000000 Pfund, 50000000000 Pfund, 60000000000 Pfund, 70000000000 Pfund, 80000000000 Pfund, 90000000000 Pfund, 100000000000 Pfund, 120000000000 Pfund, 150000000000 Pfund, 200000000000 Pfund, 250000000000 Pfund, 300000000000 Pfund, 400000000000 Pfund, 500000000000 Pfund, 600000000000 Pfund, 700000000000 Pfund, 800000000000 Pfund, 900000000000 Pfund, 1000000000000 Pfund, 1200000000000 Pfund, 1500000000000 Pfund, 2000000000000 Pfund, 2500000000000 Pfund, 3000000000000 Pfund, 4000000000000 Pfund, 5000000000000 Pfund, 6000000000000 Pfund, 7000000000000 Pfund, 8000000000000 Pfund, 9000000000000 Pfund, 10000000000000 Pfund, 12000000000000 Pfund, 15000000000000 Pfund, 20000000000000 Pfund, 25000000000000 Pfund, 30000000000000 Pfund, 40000000000000 Pfund, 50000000000000 Pfund, 60000000000000 Pfund, 70000000000000 Pfund, 80000000000000 Pfund, 90000000000000 Pfund, 100000000000000 Pfund, 120000000000000 Pfund, 150000000000000 Pfund, 200000000000000 Pfund, 250000000000000 Pfund, 300000000000000 Pfund, 400000000000000 Pfund, 500000000000000 Pfund, 600000000000000 Pfund, 700000000000000 Pfund, 800000000000000 Pfund, 900000000000000 Pfund, 1000000000000000 Pfund, 1200000000000000 Pfund, 1500000000000000 Pfund, 2000000000000000 Pfund, 2500000000000000 Pfund, 3000000000000000 Pfund, 4000000000000000 Pfund, 5000000000000000 Pfund, 6000000000000000 Pfund, 7000000000000000 Pfund, 8000000000000000 Pfund, 9000000000000000 Pfund, 10000000000000000 Pfund, 12000000000000000 Pfund, 15000000000000000 Pfund, 20000000000000000 Pfund, 25000000000000000 Pfund, 30000000000000000 Pfund, 40000000000000000 Pfund, 50000000000000000 Pfund, 60000000000000000 Pfund, 70000000000000000 Pfund, 80000000000000000 Pfund, 90000000000000000 Pfund, 100000000000000000 Pfund, 120000000000000000 Pfund, 150000000000000000 Pfund, 200000000000000000 Pfund, 250000000000000000 Pfund, 300000000000000000 Pfund, 400000000000000000 Pfund, 500000000000000000 Pfund, 600000000000000000 Pfund, 700000000000000000 Pfund, 800000000000000000 Pfund, 900000000000000000 Pfund, 1000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000 Pfund, 1500000000000000000 Pfund, 2000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000 Pfund, 3000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000000000000000 Pfund, 600000000000000000000000000000000000 Pfund, 700000000000000000000000000000000000 Pfund, 800000000000000000000000000000000000 Pfund, 900000000000000000000000000000000000 Pfund, 1000000000000000000000000000000000000 Pfund, 1200000000000000000000000000000000000 Pfund, 1500000000000000000000000000000000000 Pfund, 2000000000000000000000000000000000000 Pfund, 2500000000000000000000000000000000000 Pfund, 3000000000000000000000000000000000000 Pfund, 4000000000000000000000000000000000000 Pfund, 5000000000000000000000000000000000000 Pfund, 6000000000000000000000000000000000000 Pfund, 7000000000000000000000000000000000000 Pfund, 8000000000000000000000000000000000000 Pfund, 9000000000000000000000000000000000000 Pfund, 10000000000000000000000000000000000000 Pfund, 12000000000000000000000000000000000000 Pfund, 15000000000000000000000000000000000000 Pfund, 20000000000000000000000000000000000000 Pfund, 25000000000000000000000000000000000000 Pfund, 30000000000000000000000000000000000000 Pfund, 40000000000000000000000000000000000000 Pfund, 50000000000000000000000000000000000000 Pfund, 60000000000000000000000000000000000000 Pfund, 70000000000000000000000000000000000000 Pfund, 80000000000000000000000000000000000000 Pfund, 90000000000000000000000000000000000000 Pfund, 100000000000000000000000000000000000000 Pfund, 120000000000000000000000000000000000000 Pfund, 150000000000000000000000000000000000000 Pfund, 200000000000000000000000000000000000000 Pfund, 250000000000000000000000000000000000000 Pfund, 300000000000000000000000000000000000000 Pfund, 400000000000000000000000000000000000000 Pfund, 500000000000000000000000000000000000000 Pfund



## Der Bürger-Verein

tut als stünde die ganze Bürgerschaft hinter ihm, während es doch nachgewiesenermaßen von Anfang an nur der dritte Teil war, von dem im Laufe der paar Jahre seines Bestehens mehr und mehr abbröckelten.

Der beste Stamm der Bürgerschaft steht doch außerhalb des Vereins und ist gewiß angewidert davon, daß in vielen Beziehungen **schöner Eigennutz** die Triebfeder der an der Spitze des Vereins stehenden Männer ist.

Und da will man von **häßlichem Konkurrenzneid** sagen!!

Ist dazu der Bürgerverein da, daß er den angesehensten Bürgern, die eben nicht seine Mitglieder sind, in Flugblättern gemeine Gesinnungen unterstellt?

Ganz gewiß nicht; **diese Machenschaften** zeigen nur, was für ein Geist von dem künftigen Führer des Vereins ausgeht.

Die Nichtmitglieder des Bürgervereins.

Nagold.

**Wähler zersplittert eure Stimmen nicht und wählet folgende bewährte Männer:**

**Stephan Schaible, Fabrikant  
Julius Hettler, Kaufmann  
Karl Lehre, Rosenwirt  
Gottl. Raaf jr., Gärtner  
Gustav Heller, Kaufmann.**

## Gemeinderatswahl.

**Bürger von Nagold seid einig!!**

Nur so ist es möglich eine Zersplitterung der Stimmen zu **verhüten**, die dann einer Seite zugute kommt, welche schon durch die Art ihrer Agitationsmittel gekennzeichnet ist.

**Gute Gesinnung** ist es was die Männer der Stadtvertretung zieren soll; sie sollen haben ein **Einssehen** für des **Einwohners** berechtigste Wünsche, ein **Eingehen** auf des **kleineren** Bürgers Sorgen und Mühen, die **Befürwortung** seiner begründeten Anliegen, ein **weitsehendes Entgegenkommen** andererseits für **fortschrittliche Entwicklung** aller Verhältnisse, insbesondere auch in Bezug auf **gewerbliche und geschäftliche Unternehmungen** unserer mittleren und größeren Bürger oder **Neuhereinziehenden**; diese **Vorteile** sind den **Wählern** garantiert, wenn sie ihre **Stimmen vereinigen** auf die

drei Alten:

**Steph. Schaible, Fabrikant,  
Jul. Hettler, Kaufmann,  
K. Lehre, z. Rose,  
und  
Gottl. Raaf, Gärtner, B.-A.-Mitglied,  
Gust. Heller, Kaufmann, B.-A.-Mitglied.**

Nagold.

**Ernstgemeinter**

## Wahlvorschlag.

Die drei Alten

**G. Holländer, Photograph**

**Viele Wahlbürger.**

# Mitbürger!

Die diesjährige Agitation einiger Bürgervereinsmitglieder efelt die Mehrzahl der Bürger geradezu an, es ist deshalb Pflicht eines jeden Bürgers solchen Personen, deren Bestreben seit Jahren dahin gerichtet ist um jeden Preis einen Rathausstiz zu erobern, endlich die einzige richtige Antwort zu geben.

**Bürger!** verwendet doch das mit den Worten:

**„Seit drei Jahren sitzt er“**

beginnende Flugblatt **so**, wie es ein solcher abgesägter, kopfloser Wisch verdient!!

Kann denn der freimütige Verfasser den Anfang seines Flugblattes nicht mehr verantworten, oder ist denn die Wählerschaft keinen  $\frac{1}{2}$  Bogen Papier mehr wert?

**Wohlmeinende Bürger.**

# Wähler!

Zu einer Zeit, in welcher unsere Stadt in einen für die Stadtkasse so verhängnisvollen Prozeß von **75 000 Mark** verwickelt und von weiteren Prozessen vielleicht noch größerer Höhe bedroht ist, ist es doch **angezeigt keinen Streber** der nur seiner **eigenen Ehre willen** auf das Rathaus will zu wählen, sondern dafür zu sorgen, daß endlich ein **rechtskundiger Berater** ins Kollegium kommt und deshalb wählet

**Rechtsanwalt Knodel.**

Nagold.

## Vorschlag zur Gemeinderatswahl.

**Stephan Schaible, Fabrikant  
Lehre zur Rose  
Reinhold Rauser  
Hettler, Kaufmann  
G. Raaf, Gärtner.**

Nagold.

**Bürger- Verein.**

## Zur Gemeinderatswahl werden vorgeschlagen:

**Steph. Schaible, Fabrikant  
Jul. Hettler, Kaufmann  
G. Lehre z. Rose  
G. Holländer, Photograph  
Gottl. Raaf, Gärtner.**

Waldberg.

## Neujahrs- Glückwunsch-Karten

neueste Muster, in grosser Auswahl

empfiehlt

**G. Eberhardt.**

Nagold.

## Zur Gemeinderatswahl

schlagen wir folgende tüchtige Männer vor:

**Stephan Schaible, Fabrikant  
Julius Hettler, Kfm.  
Karl Lehre z. Rose  
Gustav Heller, Kaufmann  
Gottlob Raaf, Gärtner.**

**Viele Wähler.**

Nagold.

## Zu der bevorstehenden Gemeinderatswahl

schlagen wir vor:

**Gustav Heller, Kfm.  
Karl Lehre z. Rose  
Stephan Schaible  
Julius Hettler, Kfm.  
Gottlob Raaf, Gärtner.**

**Viele Wähler.**

**Ev. Gottesdienste in Nagold:**  
Sonntag, 29. Dez.  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr  
Predigt. Christenlehre fällt aus,  
 $\frac{1}{8}$ 8 Uhr Gebetstunde im Vereins-  
haus.

Dienstag, 31. Dezbr. abends  
5 Uhr Jahresabschlussfeier.  
Mittwoch, 1. Jan. Neujahrsfest  
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt.

**Gottesdienste der Methodisten-  
gemeinde in Nagold:**  
Sonntag, 29. Dez.  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr  
und abends  $\frac{1}{8}$ 8 Uhr Predigt.  
Jedermann ist freundlich eingeladen.